

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 5

UNTERRICHTSVORHABEN 1	JAHRGANGSSTUFE 5
Wir lernen unsere neue Schule kennen –Erfahrungen austauschen (Deutschbuch G8, Seite 13 – 30, Deutschbuch G9, Seite 13 – 40)	
ENTSCHEIDUNGEN ZUM LÄNGERFRISTIGEN LERNPROZESS	
Bezug zu übergeordneten KOMPETENZERWARTUNGEN	MÖGLICHKEITEN DER VERNETZUNG
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen. (K-R) gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden, (K-R) Merkmale aktiven Zuhörens nennen, (K-R) Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln, (K-R) In Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln, (K-R) die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren, (K-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen, (S-P) relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P) ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, (T-P) beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P) eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P) in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden. (M-P) zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten, (K-P) 	<p>Bezug zum Medienkonzept:</p> <p><i>Unsere Schülerbibliothek B TK1: Die Schülerinnen und Schüler recherchieren unter Anleitung in Lexika, Suchmaschinen und Bibliotheken (z.B. Schülerbibliothek; Schulhomepage)</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler lernen die Lernplattform Moodle kennen.</i></p> <p>Fachübergreifendes Arbeiten / Globales Lernen: <i>Kooperation mit der FS Physik – Einführung ins Fach Physik / Erklärung der Photovoltaikanlage am RSG</i></p>
INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
<p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung <p>Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien 	
<p>Klassenarbeitstyp 2 sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material b) auf der Basis von Beobachtungen</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden</p>

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 5

UNTERRICHTSVORHABEN 2		JAHRGANGSSTUFE 5
Wir nehmen Wortarten unter die Lupe – Wortarten untersuchen (Deutschbuch G8, Seite 220 -251, Deutschbuch G9, Seite 242 – 262)		
ENTSCHEIDUNGEN ZUM LÄNGERFRISTIGEN LERNPROZESS		
Bezug zu übergeordneten KOMPETENZERWARTUNGEN		MÖGLICHKEITEN DER VERNETZUNG
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben, (S-R) • an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden, (S-R) • angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen, (S-R) • Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden, (S-R) • unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden, (S-R) • Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), (S-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, (S-P) • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P) • Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (K-P) • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P) 		
INHALTSFELDER UND INHALTLICHE SCHWERPUNKTE		
<p>♦Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung • Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung <p>♦Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte <p>♦Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien • Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen 		
<p>Klassenarbeitstyp: 5 einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>		<p>Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden</p>

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 5

UNTERRICHTSVORHABEN 3	Jahrgangsstufe 5
Wir lesen Tiergedichte – Gedichte untersuchen, vortragen und schreiben (Deutschbuch G8, Seite 157 – 166, Deutschbuch G9, Seite 170 – 188)	
Entscheidungen zum längerfristigen LERNPROZESS	
Bezug zu übergeordneten KOMPETENZERWARTUNGEN	MÖGLICHKEITEN DER VERNETZUNG
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben, (S-R) • einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben, (S-R) • Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, (S-R) • lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit), (T-R) • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R) • Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte), (M-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen, (S-P) • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P) • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, (K-P) • nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (K-P) 	<p>Bezug zum Medienkonzept:</p> <p>Texte mit dem Computer gestalten</p>
INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
<p>♦Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung • Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge • Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel <p>♦Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder: Gedichte <p>♦Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in 	
<p>Klassenarbeitstyp 4a oder 6 4a: einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden</p>

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 5

UNTERRICHTSVORHABEN 4	JAHRGANGSSTUFE 5
<p>Wir erzählen spannend – Plötzlich ging das Licht aus! (Deutschbuch G8 Seite 51 – 75, Deutschbuch G9, Seite 78 - 104)</p>	
<p>ENTSCHEIDUNGEN ZUM LÄNGERFRISTIGEN LERNPROZESS</p>	
Bezug zu übergeordneten KOMPETENZERWARTUNGEN	MÖGLICHKEITEN DER VERNETZUNG
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben, (S-R) • an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden (S-R) • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern (T-R), <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S-P) • Geschichten in mündlicher oder schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (T-P), • im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, (S-P) • Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (K-P) • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, (T-P) 	
<p>INHALTSFELDER UND INHALTLICHE SCHWERPUNKTE</p>	
<p>♦Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung • Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge • Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung <p>♦Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, Jugendroman <p>♦Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien • Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen 	
<p>Klassenarbeitstyp: 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von Erlebtem erzählen, - Auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen 	<p>Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden</p>

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 5

UNTERRICHTSVORHABEN 5	Jahrgangsstufe 5
Wir spielen mit Sätzen – Satzglieder und Satzarten bestimmen lernen (Deutschbuch G8, Seite 254 – 273, Deutschbuch G9, Seite 263 – 281)	
Entscheidungen zum längerfristigen LERNPROZESS	
BEZUG ZU ÜBERGEORDNETEN KOMPETENZERWARTUNGEN	MÖGLICHKEITEN DER VERNETZUNG
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen, (S-R) • grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen, (S-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren, (S-P) • angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen, (S-P) • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, (T-P) • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P) 	
INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
<p>♦Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung • Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge • Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel • Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung <p>♦Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation <p>♦Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien • Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen 	
Klassenarbeitstyp 5 einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten	Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 5

UNTERRICHTSVORHABEN 6A ¹	JAHRGANGSSTUFE 5
Wir lesen Märchen – Märchen untersuchen und schreiben (Deutschbuch G8, Seite 114 -132, Deutschbuch G9, 146 – 166)	
ENTSCHEIDUNGEN ZUM LÄNGERFRISTIGEN LERNPROZESS	
Bezug des geplanten UV zu übergeordneten KOMPETENZERWARTUNGEN	MÖGLICHKEITEN DER VERNETZUNG
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, (T-R) • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (T-R) • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, (T-R) • eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (T-R) • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen, (K-R) • einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, GraphicNovels). (M-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, (S-P) • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P) • Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen, (T-P) • Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P) • Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben, (M-P) 	<p>Bezug zum Medienkonzept:</p> <p><i>Recherchieren mit Hilfe von Suchmaschinen</i></p> <p>B TK1: Die Schülerinnen und Schüler recherchieren unter Anleitung in Lexika, Suchmaschinen und Bibliotheken.</p> <p>Fachübergreifendes Arbeiten / Globales Lernen:</p> <p><i>Kooperation mit FS Musik (Vertonung von internationalen Märchen)</i></p>
INHALTSFELDER UND INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
<p>♦Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung • Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel <p>♦Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, Jugendroman • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation • Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen <p>♦Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in <p>♦Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien 	
<p>Klassenarbeitstyp 4a oder 6</p> <p>4a: einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden</p>

¹ Alternative: Unterrichtsvorhaben 6b (Wir lesen ein Buch)

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 5

UNTERRICHTSVORHABEN 6B ²	Jahrgangsstufe 5
Wir lesen ein Buch – Jugendbücher lesen und verstehen (Deutsch G8, Seite 136 – 155, Deutschbuch G9, Seite 127 – 144)	
Entscheidungen zum längerfristigen LERNPROZESS	
BEZUG ZU ÜBERGEORDNETEN KOMPETENZERWARTUNGEN	MÖGLICHKEITEN DER VERNETZUNG
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, (T-R) • eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, (T-R) • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen, (K-R) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern, (T-P) • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen, (K-P) • das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten, (K-P) • Anliegen angemessen vortragen und begründen, (K-P) 	<p>Bezug zum Medienkonzept:</p> <p><i>Recherchieren mit Hilfe von Suchmaschinen</i></p> <p>B TK1: Die Schülerinnen und Schüler recherchieren unter Anleitung in Lexika, Suchmaschinen und Bibliotheken.</p>
INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
<p>♦Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel <p>♦Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, Jugendroman • Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszenen • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation • Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen <p>♦Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in • Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit • Wirkung kommunikativen Handelns <p>♦Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien 	
<p>Klassenarbeitstyp 1b oder mündlicher Aufgabentyp 1b: auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen mündlicher Aufgabentyp: Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen</p>	<p>Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden</p>

² Alternative. Unterrichtsvorhaben 6a (Wir lesen Märchen)

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 5

UNTERRICHTSVORHABEN 7		Jahrgangsstufe 5
Wir schreiben richtig – Phänomene der Rechtschreibung untersuchen (Deutschbuch G8, Seite 276 – 302, Deutschbuch G9, Seite 283 – 308)		
Entscheidungen zum längerfristigen LERNPROZESS		
BEZUG ZU ÜBERGEORDNETEN KOMPETENZERWARTUNGEN		MÖGLICHKEITEN DER VERNETZUNG
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können... Rezeption <ul style="list-style-type: none"> Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, (S-R) Sprachliche Strukturen untersuchen, (S-R) Produktion <ul style="list-style-type: none"> eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren, (S-P) angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen, (S-P) relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P) relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, (S-P) 		Bezug zum Medienkonzept: <i>Arbeit mit dem Wörterbuch</i> B TK1: Die Schülerinnen und Schüler recherchieren unter Anleitung in Lexika, Suchmaschinen und Bibliotheken
INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE		
◆Sprache: <ul style="list-style-type: none"> Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung ◆Texte: <ul style="list-style-type: none"> Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation ◆Medien <ul style="list-style-type: none"> Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen 		
Klassenarbeitstyp: keine Klassenarbeit vorgesehen , den Fachkolleg:innen wird empfohlen, Übungsdiktate zu schreiben		Zeitbedarf: ca. 15 Unterrichtsstunden